

03.10.2008 UFF – DAS SPRACHDIPLOM GESCHAFFT!

Wieviel Arbeit darin steckt, wussten einige von ihnen schon im Vorfeld, denn sie hatten sich nach Bestehen der ersten Stufe im vergangenen Jahr zur Teilnahme an der nächsthöheren Stufe entschieden. Durch eine schriftliche und eine extern abgenommene mündliche Prüfung wiesen alle Schülerinnen und Schüler ihre Sprachkenntnisse im Hörverstehen, in Konversation und schriftlichem Ausdruck nach, wie es das europaweit standardisierte Zertifikat verlangt, das vom französischen Erziehungsministerium verliehen wird. Damit erleichtern sie sich, wenn sie am Ball bleiben und weitere Stufen bestehen, den Zugang zu französischen Hochschulen sowie Praktikumsplätzen in Betrieben des Nachbarlandes und erhöhen ihre Chancen bei der späteren Arbeitsplatzsuche.

Schon jetzt haben sich viele Schülerinnen und Schüler für die nächste Stufe angemeldet, was sicher auch der guten Betreuung durch die Lehrerinnen *Barbara Gheorgean* und *Claudine Zingel* zu verdanken ist.

In feierlichem Rahmen wurde der Einsatz der Lernenden (und Lehrenden) von der Schulleitung, vertreten durch die Fachbereichsleiterin Ullabritta Deutsch und den Schulleiter *Dr. Michael Montag*, für diese außerschulische Qualifikation gewürdigt. In seiner Ansprache betonte Montag die Wichtigkeit solcher Zusatzzertifikate, gäben sie doch einem Arbeitgeber Aufschluss über die zusätzliche Einsatzbereitschaft eines jungen Mitarbeiters. Da in vielen Ländern Europas Sprachdiplome zu den Standardanforderungen gehören, forderte der Schulleiter die Schülerinnen und Schüler auf, diesen Weg weiterzuverfolgen.

mo